

Bekanntgabe

öffentlich

Vorlage Nr.: BK/2023/234

Federführung: Jugendamt	Datum: 17.10.2023
Bearbeiter: Wagner, Michael	AZ:

Beratungsfolge	Termin
Jugendhilfeausschuss	24.10.2023

Vergabe von KiTa-Plätzen; Information zum Beschluss des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses vom 19.09.2023 und Online-Platzvergabe-Programm ab Oktober 2023

Sachverhalt:

Die Einwohnerzahl der Stadt Memmingen und in Folge dessen die Zahl der Kinder, für die ein Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung besteht, steigt kontinuierlich an.

Im Stadtrat wurden Sachstand, Hintergründe, bisherige Maßnahmen und Perspektiven für 2023/2024 bereits am 19.06.2023 ausführlich dargelegt. Dort bereits wurden Notmaßnahmen beschlossen (Gewichtung bei der Vergabe der letzten Plätze, zusätzliche Platzangebote). Für Krippenplätze besteht schon seit mehreren Jahren ein Defizit, auch bei den Horten kann nur ein Teil des Bedarfs durch diese Betreuungsform abgedeckt werden.

So wurde im Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss am 19.09.2023 erneut diese Thematik behandelt: Diese Situation wird auch im kommenden KiTa-Jahr 2024/2025 anhalten, auch wenn durch zusätzliche Plätze etwas Entlastung geschaffen werden konnte (Haus für Kinder Benninger Straße/an der Edith-Stein-Schule + 15 2023 und + 15 2024; Hort-KiGa Wartburgweg + 20, Erhalt des KiGa Zollergraben durch Konzeptionsänderung, Outdoorgruppe Dickenreishausen). Weiter noch nicht belegbar sind die weiteren geplanten Plätze in der Karoline-Goldhofer-KiTa und SVE-KiGa-Gruppe (noch unbesetzte Stellen).

Die offenen Plätze bei den Mauriesen (50) und in St. Hildegard (12) sind weiterhin noch nicht belegbar. Die Projekte in Steinheim und in Dickenreishausen für Unterdreijährige werden erst im Laufe des KiTa-Jahres 2024/2025 Entlastung bringen. Weitere Krippenprojekte sind (u.a. auch aufgrund der Verzögerung beim BFH Ost) dringend notwendig.

Deshalb wird die Gewichtung laut Beschluss des KBS-Ausschusses verstetigt werden, um eine möglichst gerechte, transparente und angemessene Verteilung der Plätze weiter sicher zu stellen. Für die Vergabe wurden deshalb Kriterien festgelegt. Zu beachten dabei ist jedoch, dass diese immer je KiTa berücksichtigt werden. Vorrang hat bei Verfügbarkeit immer der Elternwunsch. Die Rangfolge kommt in der KiTa stichtagesbezogen auch immer nur dann zum Tragen, wenn die vorhandenen Plätze nicht ausreichen, die Anmeldungen in dieser KiTa zu decken. Weiter sind Sonderbedarfe eigens in der Verteilung zu berücksichtigen (u.a. Vergabe der I-Plätze parallel zur Vergabe der Regelplätze).

Als Punkte wurden für alle KiTas festgelegt: Alter (je Lebensjahr 1 Punkt/je Klassenstufe 1 Punkt absteigend von Klasse 4 nach 1), Berufstätigkeit (Teilzeit 1, Vollzeit 2), Alleinerziehend (3), Geschwisterkind (1). Grundsätzlich liegt die Verantwortung der Angaben bei den Eltern. Insoweit wird den Eltern Vertrauen geschenkt. Eine Kontrolle erfolgt jedoch in Stichproben. Die freien Träger sind nicht verpflichtet, diese Gewichtung zu übernehmen; die Übernahme wird diesen jedoch empfohlen.

Unterstützt wird die Vergabe zukünftig durch eine Platzanmeldungssoftware (s. Tischvorlage Flyer). Dieses Programm ermöglicht den Familien und den KiTas 24/7, datensicher und durchgehend digital sowie mehrsprachig die Platzanmeldung und Platzzusage für alle KiTas gemeinsam in Memmingen abzuwickeln. Die Familien brauchen für die Anmeldung lediglich eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort. Dieses System ist seit 14.10.2023 im Einsatz. Es wird sich nun zeigen, wie die Familien dieses annehmen und mit der Abfrage der Daten zurechtkommen. Bei der Bürgerversammlung und im KiTa-Amt werden Familien bei diesem digitalen Prozess durch persönliche Beratung unterstützt.

Auswirkungen auf das Klima:

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nein |
| <input type="checkbox"/> | Ja, positiv |
| <input type="checkbox"/> | Ja, negativ |

Begründung:

Alternativen:

Beschlussvorschlag: